



BASILIKA ST. APOSTELN AM NEUMARKT

BASILIKAINFO

31. JANUAR BIS 08. FEBRUAR 2026

Traditionell wird in den Tagen um den Gedenktag des Heiligen der gleichnamige Segen gespendet. Wir freuen uns darauf, dass wieder viele Menschen kommen werden, um den Blasiussegen am Samstag, Sonntag, Montag und Dienstag in allen Messen zu empfangen. Es ist interessant: Auf der Webseite katholisch-in-koeln gehört „Blasiussegen“ zu den am häufigsten angeklickten Begriffen nach Advent und Weihnachten. In den vergangenen zwölf Monaten haben wir 60.000 Klicks auf diesem Wort gezählt. Das ist ein deutliches Indiz für das große Interesse an diesem Segen.

Es ist eine kunterbunte Mischung von Menschen, die sich nach dem Blasiussegen sehnen. Da sind die kölsch-katholischen, die sagen, im Rheinland gäbe es nicht nur sieben Sakramente. Diese rechnen das Aschenkreuz als achtes, die Tante im Kloster als neuntes und den Blasiussegen als zehntes Sakrament hinzu. Das sind die rheinisch-katholischen Christen. Es sind aber auch viele Menschen, wie du und ich, die einen persönlichen Zuspruch gut vertragen können.

Der Blasiussegen stellt uns wortwörtlich vor Augen, dass Gottes Licht mit uns ist. Gerade jetzt Ende Januar, wenn es oft noch so düster ist, wird uns in den ersten Tagen des Februars vor Augen gestellt, dass wir dieses Licht, das größer ist als jede Dunkelheit, brauchen. Es ist nicht zu unterschätzen, wie wichtig die Sehnsucht der Menschen nach Schutz, nach Heil, nach Zuspruch gerade in diesen dunklen und unsicheren Zeiten ist. Man darf nicht vergessen, dass Blasius zum Schutz vor Halskrankheiten angerufen wird. Natürlich ist bei allen Menschen die Angst vor Krankheiten vorhanden. Sie werden als etwas Bedrohliches angesehen. Da merkt man die eigene Verletzlichkeit, die vorhanden und nicht vollständig in den Griff zu bekommen ist.

Der Blasiussegen ist ein schönes Zeichen dafür ist, dass wir Menschen mehr sind als nur ein Körper. Wir haben eine Seele, die sich durch den Segen nach Stärkung und Kräftigung erhofft. Und das kann dann wiederum positive Auswirkungen auf den Körper haben. Es geht nicht in erster Linie darum, dass wir keine Halskrankheiten bekommen – und das gerade in der Jahreszeit, in der viele Menschen sich erkälten oder die Grippe bekommen. Vor allem geht es darum, vor Übel bewahrt zu werden. Und wenn uns dann doch Übel ereilt, dass wir trotzdem hoffnungsvoll und zuversichtlich bleiben, weil wir wissen, Gott ist mit uns, mit seinem Licht inmitten der Dunkelheit.

Liebe Apostolaner, liebe Interessierte am Leben rund um unsere Basilika St. Aposteln am Neumarkt,

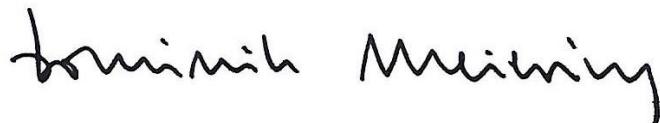
Am 3. Februar feiert die Kirche das Fest des heiligen Blasius von Sebaste. Tradition-

Wenn ich mit den beiden brennenden Kerzen den Menschen nahe komme, spüren sie die Wärme der Flammen. In Verbindung mit dem für jeden einzelnen gesprochenen Segen, ist zu spüren, wie intensiv die Menschen die Zuwendung Gottes erfahren. Der Segen ist weder Voodoo noch ein magischer Schutz, sondern er ist Ausdruck des Vertrauens in die Hilfe Gottes. Jeder, der den Segen empfängt, ist eingeladen, die eigene Angst loszuwerden und sich vertrauensvoll in Gottes Hände zu geben. Ich merke in den wenigen Augenblicken, in denen die Frauen und Männer vor mir stehen, wie sich die Gesichter entspannen und ein Ausdruck der Befreiung zu bemerkern ist. Der ein oder andere weint auch schon mal vor Rührung ein paar Tränen. Sehr oft spüre ich die Ruhe, die in die Herzen der Menschen in dem Moment einkehrt, in dem der Segen gespendet wird. Ich empfinde diesen Moment immer als sehr geistlich und spirituell.

Und deshalb laden wir herzlich ein, den Blasiussegen zu empfangen. Und vielleicht auch den 2. Februar, das Fest Mariä Lichtmess, mitzufeiern. Da werden wir die Kerzen segnen, die wir während des neuen Jahres verwenden werden. Wir feiern diesen Festtag mit einem außergewöhnlichen, festlichen Gottesdienst. Und im Anschluss laden wir zur Einsegnung der neuen – alten – Marienfigur im Langhaus unserer Kirche ein und zum Empfang des Blasiussegens.

Herzlich willkommen!

Ihr und Euer Dr. Dominik Meiering, Pfr.

A handwritten signature in black ink, reading "Dominik Meiering".

Impuls

„Selig seid ihr ...“ – Ein Aufruf zur Umkehr des Blicks?

Jesus eröffnet die Bergpredigt mit einem Paukenschlag: Selig sind die Armen, die Trauernden, die Sanftmütigen, die, die hungern und dürsten nach Gerechtigkeit. Wer diese Worte hört, merkt, dass Jesus die Maßstäbe dieser Welt auf den Kopf stellt. Nicht Erfolg, Macht oder Besitz machen selig, sondern eine Haltung, die sich Gott anvertraut und dem/der anderen Raum gibt. In den Seligpreisungen geht es nicht um gefühlsbetontes Ideal, sondern um eine neue Sicht aufs Leben: um das mutige Vertrauen, dass Gottes Nähe gerade dort spürbar ist, wo menschliche Schwäche sichtbar wird. Die Seligpreisungen sind keine Vertröstung auf ein Jenseits, sondern eine Einladung, schon heute ein anderes Miteinander zu leben — in Barmherzigkeit, in Gerechtigkeit, in Frieden – gerade in der heiteren Karnevalszeit.

Wer die Seligpreisungen ernst nimmt, kann die Welt nicht bleiben lassen, wie sie ist. Sie fordern uns heraus, inmitten aller Widersprüche auf Gottes Wirklichkeit zu setzen.

So lade ich Sie ein zum Weiterdenken:

Welche „Seligpreisung“ spricht mich heute am stärksten an – und warum fällt es mir so schwer, sie wirklich zu leben? Oder anders gefragt: Wo in meinem Alltag könnte ich heute mithelfen, dass jemand spürt: *Du bist selig, weil Gott Dich sieht – gerade jetzt?*

Gottesdienste vom 31. Januar bis 08. Februar 2026

Samstag, 31. Januar: Gedenktag des Hl. Johannes Bosco

- 16.00 **Benefizkonzert zugunsten der Hilfsaktion "Für den Fernen Nächsten" e. V.** Werke für Orgel, Oboe u. a. mit Anja Koch, Günter Schürmann, Vincent Heitzer u. a.
Eintritt frei
17.15 **Beichtgelegenheit** (Dr. Fabritz)
17.45 **Vesper**
18.00 **Vorabendmesse mit Erteilung des Blasiussegens** (Dr. Fabritz), in besonderer Meinung

4. Sonntag im Jahreskreis, 1. Februar

Jk. A, L1: Zef 2,3; 3,12-13 L2: 1 Kor 1,26-31 Ev: Mt 5,1-12a

- 9.30 **Lateinisches Hochamt mit Gregorianischem Choral mit Erteilung des Blasiussegens**
Proprium "Laetetur cor" | XI. Choralmesse "Orbis factor" | Meik Impekoven, Kantor und Orgel (Pfr. Dr. Meiering)
11.30 **Hl. Messe mit Erteilung des Blasiussegens** (Pfr. Dr. Meiering)
16.00 **Sonntagsmusik | Klavier solo | Klassik und Jazz** Mit Lee EL, Piano

Montag, 2. Februar: Fest der Darstellung des Herrn

- 18.00 **Messfeier am Fest der Darstellung des Herrn ("Mariä Lichtmess")** mit Kerzenweihe, Kerzenprozession und Erteilung des Blasiussegens "Nunc dimittis" | Geistliche Lieder von J. S. Bach und Peter Cornelius | Gregorianik zum Fest | IX. Choralmesse "cum jubilo" Henning Jendritza, Tenor • Damenschola St. Aposteln • Meik Impekoven, Leitung und Orgel (Pfr. Dr. Meiering), StM für die lebenden und verstorbenen Priester, die in der Pfarrei St. Aposteln gewirkt haben, aus ihr hervorgegangen sind und den Priesternachwuchs

Dienstag, 3. Februar: Gedenktag des Hl. Blasius

- 12.15 **Marktmesse am Marienaltar mit Erteilung des Blasiussegens** (Pfr. Meiering)
17.00 **Rosenkranzgebet** für das geborene und ungeborene Leben
18.00 **Hl. Messe mit Erteilung des Blasiussegens** (Pfr. Lukács)

Mittwoch, 4. Februar: Gedenktag des Hl. Rabanus Maurus

- 18.00 **Hl. Messe** (Pfr. Dr. Meiering)

Donnerstag, 5. Februar: Gedenktag der Hl. Adelheid

- 18.00 **Hl. Messe** (Dr. Fabritz)

Herz-Jesu-Freitag, 6. Februar: Gedenktag des Hl. Paul Miki und Gefährten

- 12.15 **Viertelstunde. Für Dich!** Texte und Musik zur Marktzeit (Pfr. Dr. Meiering)
18.00 **Hl. Messe** (Pfr. Dr. Meiering)

Samstag, 7. Februar: Samstag der 4. Woche im Jahreskreis

- 17.15 **Beichtgelegenheit** (Dr. Fabritz)
17.45 **Vesper**
18.00 **Vorabendmesse** (Dr. Fabritz)

5. Sonntag im Jahreskreis, 8. Februar

Jk. A, L1: Jes 58,7-10 L2: 1 Kor 2,1-5 Ev: Mt 5,13-16

- 9.30 **Lateinisches Hochamt mit Gregorianischem Choral** Proprium "Venite, adoremus Deum" | XII. Choralmesse "Pater cuncta" | Herrenschola St. Aposteln • Meik Impekoven, Leitung und Orgel (Pfr. Dr. Meiering), 1. JG Inge Kaesser
11.30 **Hl. Messe** (Dr. Fabritz)
16.00 **Sonntagsmusik | Konzertakkordeon solo** Helmut C. Jacobs spielt Fandangos.



Prof. Dr. Hubertus Bardt

Geschäftsführer des Instituts der deutschen Wirtschaft Köln e.V.

4. Februar 2026, 19 Uhr Eintritt frei

Demographie, Dekarbonisierung und Donald Trump

Wo steht die deutsche Wirtschaft?

VORTRAG Die deutsche Wirtschaft steht inmitten eines tiefgreifenden Strukturwandels: die Fachkräftelücken werden größer, die

Klimatransformation zwingt zu massiven Anpassungen und der amerikanische Protektionismus stellt das internationale Wohlstandsmodell infrage. Wohin bewegt sich die Wirtschaft 2026? Und wie muss die Politik reagieren?

APOSTELN-AULA
an St. Aposteln
Apostelnkloster 1b
50672 Köln

PROGRAMM
und Tagesaktuelles:
www.aposteln-aula.de



KATHOLISCH
IN KÖLN-MITTE

Der Apostelnrat tagt wieder

Herzliche Einladung zum nächsten Treffen des Apostelnrats. Wegen Fastelovend tagen wir ausnahmsweise erst **am 3. Donnerstag, also 19. Februar um 18.45 Uhr** im Stübchen von St. Aposteln. Interessierte und Engagierte sind jederzeit hochwillkommen.

Protokoll des Apostelnrates vom 8. Januar 2026

TOP Aula Veranstaltungen

Ein Jahr ist jetzt durch mit dem Aula Programm am Mittwoch. Insgesamt läuft es bisher gut. Das neue Programm für das 1. Halbjahr 2026 ist jetzt auch raus mit vielen guten Veranstaltungen. Weiterhin werden Menschen gesucht, die mittwochs mithelfen beim Spenden sammeln, Stühle abbauen etc.

TOP Getränke in der Aula

Grundsätzlich werden die Getränke in der Aula für die Aula Veranstaltungen und Gremien Sitzungen verwendet. Es ist auch im Sinne der Gemeinde, dass die Ehrenamtler bei ihren Sitzungen davon trinken ohne zu bezahlen. Es wird darüber gesprochen, dass auch der Chor in Zukunft diese Getränke für seine Veranstaltungen nutzt. Es soll dann aus der Chorkasse oder durch eine Spendendose eine Spende dafür ans Pfarrbüro geben. Der Chor spricht sich gut mit Anna ab. Wichtig: Alle sind dafür verantwortlich, den Kühlschrank wieder zu befüllen. Es ist unfair alles leer zu trinken und dann nichts nachzufüllen. Falls etwas zur Neige geht, soll dies dem Pfarrbüro gemeldet werden.

TOP Aula-Nutzung

Nach verschiedenen Erfahrungen scheint es inzwischen sinnvoll, manche Schubladen in der Aula abzuschließen, weil schon Dinge weggekommen sind. Es muss gut beobachtet werden, wer in die Aula geht und was die Personen dort tun - auch während der Gottesdienste. Außerdem sind schon verschiedene Dinge in der Aula kaputt gegangen, auch hier muss verstärkt darauf geachtet werden, außerdem müssen alle Gruppen darauf achten, Schäden zu melden.

TOP Begrüßungsdienst beim Hochamt

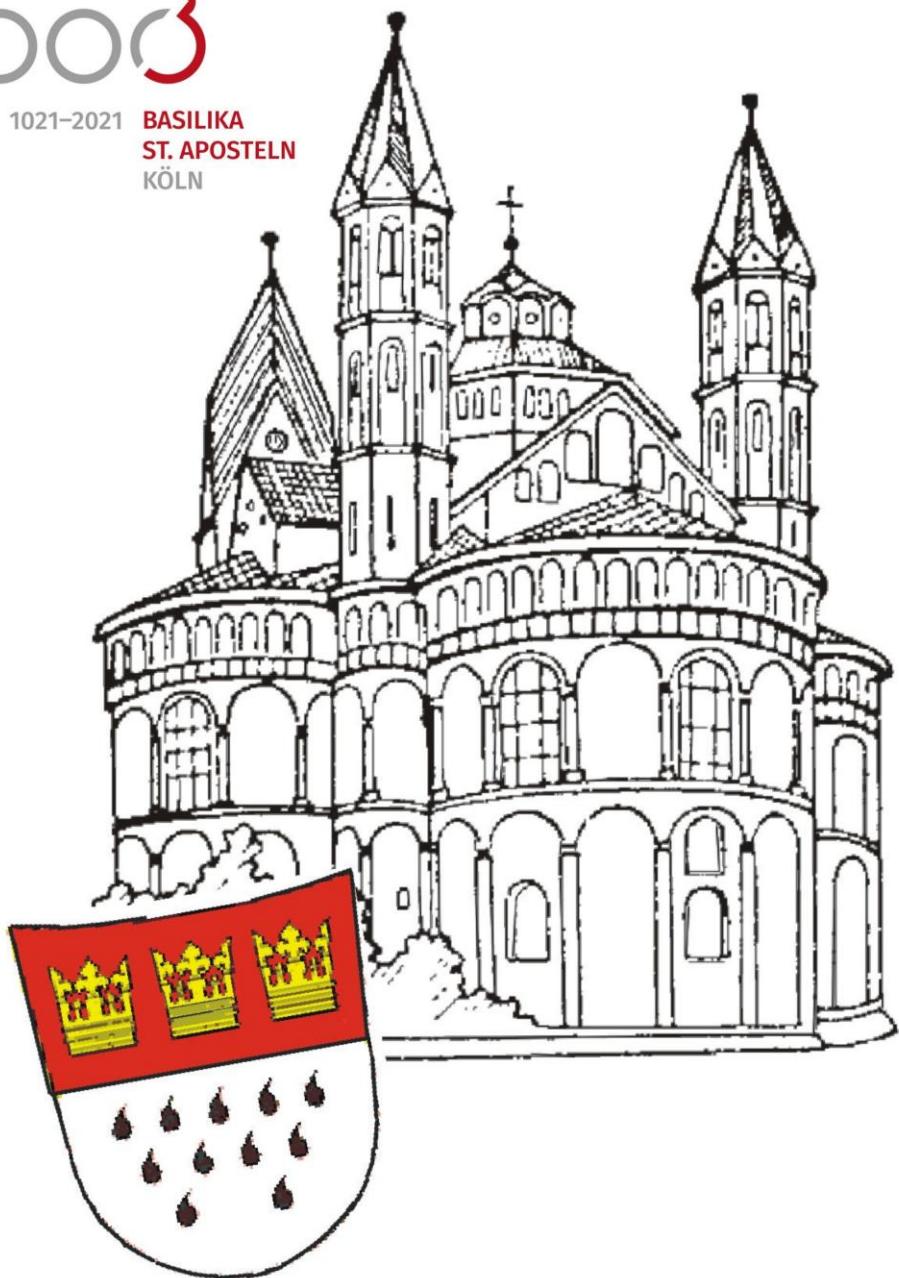
Hand-Bernhard Meyer berichtet, dass die Erfahrungen mit dem Begrüßungsdienst beim Hochamt durchweg positiv sind und sich das ganze bewährt. Es soll nun eine WhatsApp-Gruppe für alle Interessierten geben. Die Person, die Dienst hat, sucht immer jemanden für den kommenden Sonntag.

TOP Jahresplanung

- 12.01. Ewiges Gebet
- 06.02. Karnevalssitzung Köln-Mitte (Aula)
- 14.02. Mess op Kölsch (Bailika +Aula)
- 16.02. Rosenmontag - Zugweg jetzt mit Tribüne
- 06.03. Lange Nacht der Kirchen - Philipp, Anna und Sophie machen in der Aula ein Getränke Angebot
- 03.04. Kreuzweg - dafür muss noch Werbung gemacht werden
- 31.05. Pfarrfest - Planung sollte bald starten, wichtig sind erste Absprachen mit Dominik. Außerdem soll spätestens im April mit der konkreten Einsatzplanung für Aufbauen, Kuchen verkaufen, etc. begonnen werden

1000

1021–2021 BASILIKA
ST. APOSTELN
KÖLN



Zint Apostele zo köölle

20. Mess op Kölsch

am Sambsdach, dä 14. Februar 2026 öm 18:00

un donoh künne mer all noch fiere ...

st-aposteln.de

sich selbst besser kennenlernen
sich gemeinsam auf den Weg machen
Begegnungen und Gespräche
Gruppentreffen und Aktionen

Firmvorbereitung in Köln-Mitte 2026



KATHOLISCH
IN KÖLN-MITTE

Liebe Jugendliche,

wir möchten Euch herzlich zur Firmung im 2026 im Kirchengemeindeverband Köln-Mitte einladen. Das Sakrament der Firmung wird auch als Sakrament des Heiligen Geistes betitelt. Es bestärkt und hilft dabei, jeden Tag vom Glauben zu erzählen und die Zuneigung Gottes tatkräftig in die Welt zu tragen.

Das Firmalter beträgt im Erzbistum Köln in der Regel 16 Jahre. Ältere Jugendliche und junge Erwachsene sind aber auch herzlich willkommen.

Im Normalfall wird die Firmung von einem Bischof (Weihbischof) oder einem durch den Bischof beauftragten Priester gespendet. In der Firmung, die in diesem Jahr in der Pfarrei St. Agnes stattfindet, bestätigt der junge Mensch den Glauben, den bei seiner Taufe seine Eltern und Paten noch stellvertretend für ihn bekannt haben.

Abend der Versöhnung in St. Ursula 6.11., 18h;

Probe für Firmung 20.11., 19h

Die Firmung findet am 22. November 2026 um 11.30 Uhr in St. Kunibert statt.

Es gibt verschiedene Möglichkeiten zur Firmvorbereitung:

Angebot 1: Fahrt nach Taizé

Angebot 2: Pilgern auf dem Jakobsweg

Angebot 3: Alpha4Youth + Specials

Angebot 4: Chor Angebot

Die Anmeldung zur Firmvorbereitung **muss bis 27. März erfolgt sein**. Wenn Ihr Euch anmelden möchten, geht das über: <https://www.katholisch-in-koeln.de/st-agnes/sakramente/firmung/>

Wir freuen uns sehr, wenn Ihr dabei seid!

Mitmachen: Termine & Angebote



Lebensmittelausgabe

dienstags 17:00 Uhr

Ansprechpartner: Pfarrbüro St. Aposteln

st.aposteln@katholisch-in-koeln.de

0221 292 405 60

Einmal in der Woche findet an der Kirche eine Lebensmittelausgabe für Bedürftige statt. **Hierfür und für die persönlichen Gespräche suchen wir stetig Helferinnen und Helfer jeden Alters, die sich sozial engagieren möchten.**

Kirchenempfang

Ansprechpartner: Thomas Zalfen

0171 1053485

„Jeder Besucher ist herzlich willkommen“ sagen ehrenamtlich Mitarbeitende in der Basilika St. Aposteln am Neumarkt. Interessierte können sich im Pfarrbüro oder bei Herrn Zalfen melden.

Familienzentrum

Sehr herzlich möchten wir Sie auf die vielfältigen und abwechslungsreichen Angebote unseres Familienzentrums Köln.-Mitte hinweisen. Hier finden Kinder, Jugendliche, Familien und Paare ein buntes Programm unterschiedlicher Kategorien. Nähere Informationen finden Sie unter <https://www.katholisch-in-koeln.de/netzwerk-familienzentren/Angebote/>

Öffentliche Kirchenführungen

Gemeinsam mit dem DOMFORUM und dem Förderverein romanische Kirchen e.V. haben wir eine neue Übersicht über die romanischen Kirchen in der Kölner Innenstadt und die hier stattfindenden Führungen erstellt.

Entdecken Sie mit unseren Führungen diese beeindruckenden Baudenkmäler. Lernen Sie die Orte und ihre Legenden kennen. Besuchen Sie Bereiche, die ansonsten nicht öffentlich zugänglich sind.

Alle Angebote:

www.domforum.de/kirchenfuehrungen



Basilikamusik an St. Aposteln

Ansprechpartner für alle musikalischen Angebote: Meik Impekoven

meik.impekoven@katholisch-in-koeln.de

Herrenschola: Gestaltung der sonntäglichen Hochämter & sonstiger Choralämter

Probe: sonntags 8:45 | Basilika St. Aposteln

Leitung: Meik Impekoven

Damenschola: Gestaltung einiger Festhochämter während des Jahres

Proben mittwochs 18.00 | Pfarrsaal St. Aposteln

Leitung: Meik Impekoven

Cappella vocale St. Aposteln

Kammerchor, Gestaltung von Hochämtern, Festmessen & 2-3 Konzerten pro Jahr

Probe: freitags 19:30 | Aula St. Aposteln

Leitung: Meik Impekoven



Chor „Canta Colonia en Zint Apostele“

Kölscher Mundartchor, singt die Karnevalsmesse

Probe: dienstags 19:30 | Pfarrsaal St. Aposteln

Leitung: Michael Lerner

Basilikachor St. Aposteln

Erwachsenenchor, Gestaltung von Hochämtern und Festmessen, alle zwei bis drei Jahre ein großes Konzert

Probe: donnerstags 20:00 | Aula St. Aposteln

Leitung: Meik Impekoven

BASILIKA ST. APOSTELN

Neumarkt 30

50667 Köln

www.st-aposteln.de

www.basilikamusik.koeln



[basilikamusik.koeln](https://www.instagram.com/basilikamusik.koeln)



[basilikamusik.koeln](https://www.facebook.com/basilikamusik.koeln)



1021–2021

**BASILIKA
ST. APOSTELN
KÖLN**

Pfarrbüro

Jutta Steffens

0221 – 292 405-60

st.aposteln@katholisch-in-koeln.de

Öffnungszeiten:

Di-Fr, 11:00-13:00

Mo, Di, Do: 15:00-17:00

Domkapitular Dr. Dominik Meiering

Leitender Pfarrer

0221 - 292 405-50

dominik.meiering@katholisch-in-koeln.de

Pfr. József Lukács

Pfarrer der Ungarngemeinde

0221 - 75999909

jlukacs@gmx.de

Domkapitular Msgr. Markus Bosbach

Seelsorgeunterstützung

markus.bosbach@erzbistum-koeln.de

Offizial Dr. Peter Fabritz

Seelsorgeunterstützung

peter.fabritz@erzbistum-koeln.de

Meik Impekoven

Basilikakantor

0151 72207445

meik.impekoven@katholisch-in-koeln.de

Frank Blissenbach

Küster

0171 1523343

frank.blissenbach@katholisch-in-koeln.de

Monika Klix

Leiterin Kindertagesstätte St. Aposteln

0221 - 256118

st.aposteln-kita@katholisch-in-koeln.de

Pfarrgemeinderat St. Aposteln

1. Vorsitzender: Andreas Maus

Stellv. Vors.: Dr. Martina Crone-Erdmann

0221 – 292 405-60

pgr@st-aposteln.de

Kirchenvorstand - Pfarrei St. Aposteln

Dr. Dominik Meiering (Vorsitzender)

Michael Jordan (Stellv. Vorsitzender)

0221 – 292 405-60

kv@st-aposteln.de

Freunde der Kirchenmusik an

St. Aposteln e.V.

Sigfried Sobieray

02233 - 32 444